

Milchkuh der Nation?

Tell: Die zweite Gotthardröhre haben Sie bejaht mit der Begründung, es brauche mehr Sicherheit. Gegenverkehr entspreche nicht mehr dem heutigen Sicherheitsstandard. Am Axen sind Sie an der Sicherheit nicht mehr interessiert. Weshalb diese Kehrtwende innerhalb weniger Monate? **Gessler:** So ist es. **Tell:** Meine Frage lautete, weshalb diese Kehrtwende? **Gessler:** Eben, genau so. **Tell:** Sie machen sich stark für die Milchkuhinitiative, welche auch mehr Geld für die Kantone verlangt. Aber am Axen machen Sie eine Kehrtwende, und der Kanton Schwyz soll einen Teil der neuen Axenstrasse selbst bezahlen und sogar die alte Axenstrasse noch zu 100% übernehmen. **Gessler:** So ist es. **Tell:** Meine Frage lautete, weshalb diese Kehrtwende? **Gessler:** Ganz einfach. Für die Milchkuhinitiative habe ich mich vor den Nationalratswahlen im Herbst 2015 eingesetzt. Nun bin ich wieder für vier Jahre gewählt. **Tell:** Aber es geht doch um den Kanton Schwyz! **Gessler:** Nein, es geht um die EU. Wenn die zweite Röhre am Gotthard gebaut ist, dann fordert die EU die Öffnung der vier Spuren. Und dafür braucht es am Axen ebenfalls vier Spuren. **Tell:** Aber dann wird unsere Bundesverfassung verletzt. **Gessler:** So ist es. **Tell:** Und der Kanton Schwyz soll die Milchkuh der Nation werden? **Gessler:** So ist es. **Tell:** Dann unterstütze ich die Axeninitiative und sage JA. **Gessler:** So ist es. **Tell:** Sie sagen auch JA zur Axeninitiative? **Gessler:** Weshalb nicht?

22.05.2016

Nationalrat Dr. Pirmin Schwander, Lachen